

# RS OGH 1954/12/3 8W52/54

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.12.1954

## Norm

4.DVEheG §15

## Rechtssatz

- a) Zur Frage der Rückverweisung im Erbrecht nach französischem internationalem Privatrecht.
- b) Der auf Grund einer Rückverweisung gemäß Art 27 EGBGB nach deutschem Recht als Erbstatut ausgestellte Erbschein über den inländischen Immobiliarnachlaß eines Erblassers ist rechtlich kein beschränkter Erbschein im Sinne des § 2369 BGB, sondern ein Erbschein nach § 2353 BGB.

RS U OLG Köln (D) 1954/12/03 8 W 52/54 Veröff: NJW 1955,755

## Schlagworte

\*D\*

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:1954:RS0104734

## Dokumentnummer

JJR\_19541203\_AUSL000\_00800W00052\_5400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)